

Niederschrift über die Sitzung

am Mittwoch, 11. Januar 2017 in der Alten Schule, Schördesweg 1, Hummeltal

Alle 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 12 anwesend, 3 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<p>Vorsitzender:</p> <p>Meyer Patrick</p> <p>Gemeinderäte:</p> <p>Berneth Herbert</p> <p>Distler Helmut</p> <p>Krauß Ewald</p> <p>Löhr Johannes</p> <p>Reuter-Hauenstein Marianka</p> <p>Meyer Gerhard</p> <p>Röder Herbert</p> <p>Schamel Hans</p> <p>Seidel Alexander</p> <p>Wiedemann Florian</p> <p>Zielonka Klaus</p> <p>Schriftführer: Bär Birgit</p>	<p>Förster Gerhard</p> <p>Hagen Gerhard</p> <p>Meyer Peter</p>	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		Bürgermeister Meyer eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte und Gäste.	
409	12	<u>Tagesordnung:</u> Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Die Tagesordnung wird angenommen.	12 : 0
410	12	<u>zu TOP 1:</u> Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Heidloh“ auf Neubau eines Carports auf Grundstück Fl.Nr. 83/4 Gemarkung Pettendorf (Ahornstr. 20 A) <hr/> Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Heidloh“ hinsichtlich Baugrenzenüberschreitung in südliche Richtung um 1 m wird befürwortet.	12 : 0
411	12	<u>zu TOP 2:</u> Bauantrag auf Neubau einer Garage auf Grundstück Fl.Nr. 107/1 Gemarkung Pittersdorf (Langer Rain 11) <hr/> Dem Bauantrag auf Neubau einer Garage im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Langer Rain“ auf Grundstück Fl.Nr. 110/14 Gemarkung Pittersdorf (Langer Rain 11) wird zugestimmt. Eine Befreiung hinsichtlich der Festsetzungen des Bebauungsplanes „Langer Rain“ für die Baugrenzenüberschreitung und veränderten Standort der Garage wird zugestimmt. Gemeinderat Röder ist aufgrund persönlicher Beteiligung von Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.	11 : 0
		<u>zu TOP 3:</u> Kernwegekonzept der ILE A9 – Fränkische Schweiz <hr/> Bgm. Meyer informiert anhand der Unterlagen der BBV LandSiedlung über die Konzeption des Kernwegenetzes im Bereich der ILE A9. Anhand einer Übersichtskarte wurde der Teilbereich, welcher Hummeltal betrifft erläutert. Das Kernwegenetz eröffnet Zuschussmöglichkeiten für den Bau und die Sanierung landwirtschaftlich genutzter Wege. Im Gemeindebereich Hummeltal sind die Meisten, der als Kernwege anzusehenden Wege, bereits heute befestigte Gemeindeverbindungsstraßen. Neue Wegebaumaßnahmen sind nur in begrenzten Umfang enthalten. Über deren Realisierung wird zur gegebenen Zeit beraten. Gemeinderat Schamel fragt wer für die Förderung zuständig ist. Bgm. Meyer erläutert, dass die Zuständigkeit der Förderung der Baumaßnahme beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken oder der Regierung von Oberfranken liegt.	o. A.

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
412	12	<p><u>zu TOP 4:</u></p> <p>Zuwendungsantrag des SC Hummeltal</p> <hr/> <p>Dem Gemeinderat liegt der Zuwendungsantrag vom SC Hummeltal vor. Der SCH beantragt einen erhöhten Fördersatz, da er eine vertragliche Vereinbarung mit der Bogenabteilung der SG Hummeltal geschlossen hat. Die neugeschaffenen Einrichtungen des Ausweichsportplatzes, sowie der Platz selbst, werden somit von beiden Vereinen gemeinsam genutzt.</p> <p>Der Gemeinderat diskutiert intensiv über die Folgewirkungen einer solchen Sonderregelung. Der Gemeinderat kommt überein, dass grundsätzlich weiterhin nur 12,5 % Zuschuss gewährt werden. Ein Sonderzuschlag wird nicht gewährt.</p> <p>Der Verein erhält 12,5 % Zuschuss auf die nachgewiesenen Kosten.</p> <p>Der Gemeinderat will darüber hinaus aber durchaus die Zusammenarbeit der Vereine anerkennen. Analog zu den Fördererhöhungen bei interkommunaler Zusammenarbeit soll ein Förderbonus ausgereicht werden.</p> <p>Bgm. Meyer schlägt vor, dem Stiftungsrat der Hummeltaler Bürgerstiftung einen Antrag auf zusätzliche Förderung für vereinsübergreifende Zusammenarbeit über 500,00 € zu unterbreiten.</p> <p><u>zu TOP 5:</u></p> <p>Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Muthmannsreuth</p> <hr/> <p>Bgm. Meyer erläutert die bisher, aufgrund der Umfrage vom April 2016, eingegangenen Namensvorschläge.</p> <p>Gemeinderat Wiedemann weist darauf hin, dass Frau Bauer und Frau Wiedemann in Muthmannsreuth 43 Unterschriften gesammelt haben. Dies entspricht fast jeweils zwei Unterschriften aus jedem Haushalt. Die Muthmannsreuther wollen die Lösung Muthmannsreuth A, B und C als Straßennamen.</p> <p>Der Gemeinderat diskutiert sehr intensiv das Ansinnen der Muthmannsreuther Bürger.</p> <p>Der Bgm. erteilt den anwesenden Bürgerinnen aus Muthmannsreuth das Wort um nochmals ihre Sicht der Dinge darlegen zu können.</p> <p>Es folgt eine Diskussion aller Gemeinderäte und Bürger. Da zum Beispiel der Name Muthmannsreuther Hauptstr. als zu lange empfunden wird, kommt der Vorschlag Muthmannsreuth als Ortsteil zum festen Bestandteil der Adresse nach DIN 5008 festzulegen. Es wird weiter diskutiert und Straßennamenvorschläge gesammelt.</p>	12 : 0
413	12	<p><u>Festlegung der Postanschrift mit Ortsteilangabe:</u></p> <p>Name, Ortsteil, Straße und Hausnummer, Postleitzahl Ort</p> <hr/> <p>Gemeinderat Wiedemann beantragt seine Gegenstimme schriftlich festzuhalten.</p>	10 : 2

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<u>Namensfindung für die Straßen:</u>	
		Für die Staatstraße ST 2163 wurden folgende Straßennamen vorgeschlagen:	
414	12	Hohe Manne	7 : 4
415	12	Hauptstr.	4 : 7
		Für die ehemalige Kreisstraße wurden folgende Straßennamen vorgeschlagen:	
416	12	Spänflecker Str.	0 : 12
417	12	Zum Felsenkeller	12 : 0
		Für die Straße welche von der ehemaligen Kreisstraße abzweigt wurden folgender Straßennamen vorgeschlagen:	
418	12	Turmhügelweg	9 : 3
419	12	Zur Püttlach	3 : 9
420	12	<u>zu TOP 6:</u> Verkehrsbeschilderung für GV-Straße Creez - Voitsreuth	
		<hr/> Bgm. Meyer erklärt die Verkehrsbeschilderung anhand der Beschilderungspläne, die mit den Fachbehörden und dem Zuschussgeber abgestimmt worden sind. Der Plan bildet einen Bestandteil der Sitzungsniederschrift.	
		Gemeinderätin Reuter-Hauenstein will wissen wo sich die Wildschreckreflektoren befinden. An den neuen Leitpfosten sind diese nicht angebracht.	
		Bgm. Meyer informiert, dass diese von den alten Leitpfosten abgebaut wurden und im Bauhof eingelagert sind. Sobald es arbeitstechnisch möglich ist wird sich der Bauhof mit den Jagdpächtern wegen der Wiederanbringung in Verbindung setzen.	
		Den vorliegenden Beschilderungsplänen wird zugestimmt.	12 : 0
		<u>zu TOP 7:</u> Verschiedenes	
421	12	Theatersommer 2017 Bgm. Meyer informiert den Gemeinderat über das Angebot eines Gastspiels des Theatersommers im Jahre 2017. Das Gastspiel würde 2.400,00 € kosten (Vorjahr 2.100,00 €).	
		Da der Besuch wiederum sehr schwach war wird im Jahre 2017 keine Theateraufführung von der Gemeinde durchgeführt.	12 : 0

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
422	12	Zuschuss Museumsverein für den Bau eines Taubenhauses	

Der Museumsverein bittet um einen Zuschuss für den Bau eines Taubenhauses auf dem Gelände des Museums. Es soll am Rande des Bauerngartens aufgebaut werden. Da das Taubenhaus mit dem Grund und Boden fest verbunden ist geht es in den Besitz der Gemeinde Hummeltal über. Die Kosten werden sich auf ca. 1.000,00 € belaufen. Der Bauhof wird bei den Arbeiten mithelfen.

Der Gemeinderat beschließt eine Bezuschussung von 12,5 %.

12 : 0

Sparkasse / Geldautomat

Gemeinderat Seidel will den aktuellen Stand in Punkto Geldautomaten wissen.

Bgm. Meyer teilt mit, dass er mittlerweile sowohl mit der Sparkasse Bayreuth als auch mit der VR-Bank Bayreuth als mögliche künftige Kooperationspartner Gespräche, über eine Kooperationsvereinbarung bezüglich der Mitfinanzierung eines privaten Geldautomaten geführt hat.

Beide Geldinstitute haben eine finanzielle Beteiligung mit dem Verweis auf ihr bestehendes Angebot in den Nachbarortschaften abgelehnt.

Die Sparkasse Bayreuth hat bei in der Filiale der Geseeser Landbäckerei einen sogenannten Cash-Point eingerichtet. Hier kann ab einem Mindestumsatz von 7,00 € in der Filiale bis zu 100,00 € abgehoben werden.

Der Gemeinderat Hummeltal befindet dies als eine nicht befriedigende Lösung und fordert die Einrichtung eines gemeinsamen Geldautomaten von Sparkasse und VR-Bank Bayreuth.

Bgm. Meyer kritisiert hierbei insbesondere das Auftreten des Sparkassenvorstandes auf der Bürgermeisterdienstversammlung, bei der auf das kartellrechtliche Verbot eines gemeinsamen Geldautomatenbetriebes hingewiesen wurde. Diese Rechtsauffassung ist aufgrund der neuesten Informationen aus den Landeskartellbehörden nicht stichhaltig.

o. A.

Radweg / Winterdienst

Gemeinderat Distler will wissen, ob die Radwege mit geräumt werden.

Bgm. Meyer erläutert, dass die Radwege grundsätzlich nicht der Räum- und Streupflicht unterliegen. Eine Räumung erfolgt nur wenn Kapazitäten frei sind.

o. A.

423 12 zu TOP 8:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 01.12.2016

Die Niederschrift wird genehmigt.

12 : 0